

HYPNOSYSTEMISCHE KONZEPTE 2024/25

für Coaches, Berater:innen, Trainer:innen,
Supervisor:innen, Führungskräfte

Hypnosystemische Werkzeuge im Coaching

»DAS LEBEN WIRD DIR VON GANZ
ALLEINE SCHMERZEN BESCHEREN.
DEINE VERANTWORTUNG IST ES,
FREUDE ZU SCHAFFEN.«

(MILTON H. ERICKSON)

SONJA PICHLER
SABINE KIKO

Ausgangssituation

Die Herausforderungen, die der Berufsalltag für uns Menschen birgt, nehmen kontinuierlich zu. Arbeitsanforderungen und Leistungsdruck steigen, die Rahmenbedingungen erschweren sich gefühlt ständig. Diese vielen Anforderungen spiegeln sich auch im Alltag von Coaches, Trainer:innen, Berater:innen, Supervisor:innen und Führungskräften wider. Einzelpersonen oder Teams und Gruppen am Weg zu ihrer Lösung zu begleiten, fordert neben viel Energie auch besondere Werkzeuge.

Hypnosystemische Konzepte leisten hier einen wesentlichen Beitrag, die Menschen von der belasteten Problemzone in die Welt der Lösungen zu begleiten: Darunter werden Gesprächsformen bezeichnet, die Elemente von Systemischem Coaching, Erickson'scher Hypnotherapie, Teilarbeit und Strukturaufstellungen in einem wachen Dialog verbinden. Es handelt sich bei dieser Form des Arbeitens mit Menschen jedoch nicht um *eine bestimmte Methode*, sondern um eine gewisse Haltung mit einem breiten Methodenspektrum.

Zielgruppe der Ausbildung

Diese Ausbildung richtet sich an Coaches, Berater:innen, Trainer:innen, Supervisor:innen und Führungskräfte im unternehmerischen Umfeld, die ihren Methodenkoffer mit hypnosystemischen Bausteinen erweitern möchten. Die Werkzeuge sind maßgeschneidert auf die Arbeit im Einzel- und Teamcoaching und wurden vielfach erprobt.

Ziele der Ausbildung

- » Verständnis von hypnosystemischen Grundsätzen sowie von Aspekten aus Aufstellungs- und Telearbeit
- » Erfassen der Bedeutung von Mehrebenenkommunikation bei der Lösungsfindung
- » Nutzung nonverbaler Kommunikation auf mehreren Ebenen
- » Lösung von als schwierig erlebten Problemstellungen
- » Vermittlung praktischer Methoden angelehnt an Erfahrungen aus dem *Therapeutischen Erzählen* sowie dem *Therapeutischen Modellieren* nach Stefan Hamel für die Umsetzung in Coaching, Training, Beratung, Supervision in Unternehmen
- » Nutzung der Vielfältigkeit von hypnosystemischen Interventionen in der Arbeit als Berater:in, Trainer:in, Supervisor:in, Coach:in und Führungskraft
- » Live-Demonstration anhand eigener Anliegen
- » Viele Übungen zu und Reflexion über das Gelernte

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung findet in vier Modulen statt. Zwischen den Modulen erfolgt der Austausch der Teilnehmer:innen in Arbeitsgruppen (online oder in Präsenz). Nach dem dritten Modul gibt es einen gemeinsamen vierstündigen Online-Übungstermin.

Modul I

Geschichten als Basis der Lösung

Spontan erzählte Geschichten können sowohl im Coaching, als auch in Beratung, Training und Supervision als Basis für die Lösungsfindung dienen. Wenn der Weg als unbegebar erlebt wird, wenn kein Ziel vor Augen liegt, wenn die Gräben zu tief erscheinen, dann erweisen sich Geschichten als wunderbar wirksame Interventionen. Wie kann es gelingen, spontan Geschichten im Coaching oder Training, in Beratungs- oder Krisengesprächen einzustreuen? Wir werden lernen, wie wir Metaphern von unserem Gegenüber nutzen können, um Lösungswege zu erzählen sowie Werkzeuge einzuüben, die uns vom Problem distanzieren und zur Lösung führen.

Schwerpunkte:

- » Grundtechniken aus dem *Therapeutischen Erzählen* angewandt in Coaching-Situationen
- » Von der Problem- zur Lösungsmetapher
- » Hypnosystemische Grundsätze in Beratung, Coaching und Training

Blitzlichter bisheriger Teilnehmer:innen:

„Diese wunderbare Ausbildung hat meine Erwartungen weit übertroffen. Viele neue Werkzeuge und ein tieferes Verständnis für mich und die Menschen sind ein tolles Geschenk. Danke!“

Günther Weiß,
Coach-Trainer-Autor

INHALTE

Modul II

Gesagtes UND Nicht-Gesagtes zur Lösung nutzen

Wir lernen die vielen Nuancen des Gesprochenen kennen, denn schon kleine Änderungen an Sätzen machen einen Unterschied für unser Gegenüber. Neben dem Gesprochenen kommen nonverbale Inhalte dazu, unsere Körpersprache als Mimik und Gestik, unser Atem und unsere Stimme. Sowohl in der Rolle als beratende Person als auch in der Rolle als Kund:in können wir uns Mehrebenenkommunikation nutzbar machen.

Außerdem gestalten wir Landschaften: Wenn als problembeladen empfundene Situationen als Landkarten oder Landschaften dargestellt werden, kann das wirkungsvoll dazu beitragen, unser Gegenüber aus der Problemtrance herauszuführen. Das ist sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen oder Teams möglich.

Schwerpunkte:

- » Die Bedeutung der Mehrebenenkommunikation (verbal, nonverbal, Körpersprache) erkennen und nutzen
- » Differenzierung von Problem- versus Lösungsräumen
- » Arbeit mit inneren Landschaften und Landkarten

Modul III

Lebensmöglichkeiten neu modellieren

Therapeutisches Modellieren ist eine Form von Coaching-Interventionen, die Stefan Hammel in seiner Arbeit etabliert hat und die auf ganz besondere Weise wirken. Hier werden Elemente der Teile- und Aufstellungsarbeit mit Hypnosystemik spielerisch verbunden, sodass einfache Lösungen mittels radikaler Differenzierung (zwischen Hilfreichem und Belastendem) möglich werden.

Schwerpunkte:

- » Einführung in die Methoden des *Therapeutischen Modellierens* angewandt in Coaching-Situationen
- » Nutzung von Körpersprache
- » Subtraktion, Addition und Transformation von Lebensmöglichkeiten

Blitzlichter bisheriger Teilnehmer:innen:

„Sehr inspirierend, bereichernd und gepaart mit zahlreichen Aha-Erlebnissen. Viele Interventionen sind seither für mich aus meinem Berufsalltag in der Arbeit mit Menschen und Organisationen nicht mehr wegzudenken. Eine klare Weiterempfehlung, wirklich exzellent.“

Magdalena Hellwagner,
Coach-Trainerin-Beraterin

INHALTE

Modul IV

Kurzinterventionen mit großer Wirkung

Im letzten Modul beschäftigen wir uns mit der Interventionsart der Größe. Es handelt sich hierbei um eine Form von Ultrakurzinterventionen auf Basis der Erfahrungen Milton Ericksons. Auch Reframing kann in Sätze eingebaut werden und als Kurzintervention wirken. Ein weiterer Fokus liegt auf der Identifikation und Verinnerlichung von Ressourcen, die für den Alltag in Gegenständen und Handlungen mit symbolischem Charakter veranschaulicht werden können.

Wir konzentrieren uns in unserem letzten gemeinsamen Modul auf die Wiederholung und Kombination unserer erlernten Techniken.

Schwerpunkte:

- » Arbeit mit Symbolfiguren
- » Grüße an das Unbewusste
- » Ressourcenarbeit
- » Hilfreiche Abschlüsse von Coaching- und Beratungsgesprächen
- » Kombination der unterschiedlichen Interventionen

In allen Modulen werden Live-Demonstrationen abgehalten. Die Methoden werden von den Teilnehmer:innen geübt. Es gibt darüber hinaus die Möglichkeit, Supervisions-Anliegen zu bearbeiten.

Mindestvoraussetzungen

Die Ausbildung richtet sich an Trainer:innen, Berater:innen, Supervisor:innen, Coaches sowie Führungskräfte mit einer systemischen oder ähnlichen Coachingausbildung. Grundkenntnisse über Ziel- und Auftragsklärung sowie eine systemisch-lösungsorientierte Denkweise werden vorausgesetzt.

Termine

Modul I von 8.-9. November 2024

Modul II von 6.-7. Dezember 2024

Modul III von 17.-18. Jänner 2025

Online Übungstermin 7. Februar 2025

Modul IV von 28. Februar – 1. März 2025

Seminarzeiten:

Freitag von 9:30h-18h,

Samstag von 8:30h-17h,

Onlinetermin: 14h-18h

Investition

Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt:

EUR 2.900 + 20 % USt.

Bei verbindlicher Anmeldung bis 30. Juli gibt es 5 % Rabatt.

Zahlungsmodalitäten:

Die Teilnahmegebühr ist spätestens 10 Tage vor Beginn des ersten Moduls zu begleichen.

Veranstaltungsort

Die Ausbildung findet in Wesenufer – Hotel & Seminarkultur an der Donau statt.

Der Preis beträgt zwischen € 176 und € 207 (je nach Einzel- oder Doppelzimmerbelegung) und Saison (2024/2025).

Im Preis enthaltene Leistungen pro Modul:

- » Nächtigung mit Buffetfrühstück
- » 2 x Mittag- und 1 x Abendessen
- » Pausenverpflegung am Vormittag und Nachmittag
- » Benützung des Wellnessbereichs

Kontakt und Ansprechpartnerin

Sonja Pichler
Coaching Beratung Training
Pöstlingbergstraße 26
4040 Lichtenberg
0664 424 8381
office@sonja-pichler.at
www.sonja-pichler.at

Mag. Sonja Pichler

Sonja ist systemisch-lösungsfokussierte Coach, Wirtschaftstrainerin, zertifizierte Erwachsenenbildnerin sowie hypnosystemische Trainerin, Autorin und hat jahrelang als Führungskraft im Vertrieb der Brauunion gearbeitet.



Während ihrer dortigen Tätigkeit absolvierte sie ihre Coachingausbildung bei KL-Beratung und entdeckte die hilfreiche Wirkung der ziel- und lösungsorientierten Gesprächsführung.

Heute unterstützt sie als selbstständige Trainerin und Coach Firmen wie Einzelpersonen mit Führungskräfte trainings, bei der Etablierung leistungsstarker Teams durch Teamcoaching, bei der Stärkung persönlicher Kompetenzen und Ressourcen und mit Coachings in besonders belastenden Situationen. Wichtig ist ihr, jedes Individuum als einzigartig anzusehen – MUT zur Umsetzung in jedem/r Einzelnen zu wecken – den Erfolg für das GANZE im Auge zu haben.



Mag. Sabine Kiko

Sabine ist systemische Beraterin, systemisch-lösungsorientierte Coach, hypnosystemische Therapeutin und hat langjährige Erfahrung als Geschäftsführerin von Link Qualitative – einem qualitativen Marktforschungsinstitut in der Schweiz.

Ihre Themenschwerpunkte sind die Stärkung persönlicher Kompetenzen, Supervision von Teams, das Teamcoaching sowie die Entwicklung und Durchführung von Selbstermächtigungsworkshops.

Ihre jahrelange Erfahrung als Geschäftsführerin, ihre hohen analytischen Fähigkeiten und eine extrem gute Intuition gepaart mit einer scharfen Wahrnehmung zeichnen sie aus.

Wichtig ist ihr, Menschen zu unterstützen, indem sie gemeinsam hilfreiche Ressourcen aufspüren, die sie auf dem Weg zu einem bewussten, kraftvollen, mutigen Sich-Selbst-Sein begleiten.

IHRE
TRAINER-
INNEN